

wir haben geschworen bis an den Tod,
 unsern Prediger gut stark zu vertreten,
 seine Ehr und Redlichkeit zu retten!
 Den calvinischen ihr Pasquilschreiben
 mit solchem Ernste zu vertreiben,
 daß auch von ihren Häuten und Stücken,
 der Henker wohl seine Schuhe möchte flicken.
 — Der Tag rückt her, es ist hohe Zeit,
 wer weichen will, der sey bereit.
 Da soll es gehn gar lustig an.
 Holla! holla! laßt die Trummel schla'n."

R.

B. Revision der neuesten Lausitzischen Literatur.

Inventarium diplomaticum Lusatiae inferioris.

Verzeichniß und wesentlicher Inhalt der bis jetzt über
 die Niederlausitz aufgefundenen Urkunden. Auf
 Veranlassung der Herren Stände des Markgrafthums
 Neulausitz gesammelt und herausgegeben von D. J. G.
 W o r b s, Pastor zu Priebus, Sup. des Fürstenth.
 Sagan, Ritter des rothen Adlerordens dritter Classe etc.
 Bd. 1. v. J. 873 — 1620. Lübben, in Comm.
 b. Gotsch, 1834. XX und 465 S. 4. (3 Thlr.)

Das von der DL. Gesellschaft der Wissenschaften, besonders
 nach Meißners, Crudelius und Kloßes Arbeit, durch Antonz
 und Jobels Bemühung seit 1799 herausgegebene „Ver-
 zeichniß Oberlausitzischer Urkunden“ erweckte gewiß schon
 längst den Wunsch, auch für die Niederlausitz ein gleiches
 Werk zu besitzen. Was Adelong für Sachsen in seinem
 Directorium diplomaticum that und jene genannten
 Geschichtsforscher für die Oberlausitz leisteten, gewährte,